

Rezeptur-Verwaltung für Lebensmittelproduzenten



Dipl. Ing. Res Hotz-Pohlmann,
wissenschaftlicher Mitarbeiter,
andreas.hotz-pohlmann@zhaw.ch

Wie verwaltet man Produktionsanweisungen und unzählige Rezepturen effizient und flexibel? Auf diese Fragestellung eines Lebensmittelproduzenten hat das IAS Institut für Angewandte Simulation die Antwort und ein kostengünstiges Computerprogramm entwickelt.

Die Anforderungen an ein solches Programm sind vielfältig. Wichtig waren dem Kunden, einer seit 30 Jahren in der Backwarenbranche tätigen Produktionsfirma, aussagekräftige Unterlagen für die Produktion, aktuelle Produktdeklarationen für die Kunden, einfaches Anpassen der Rezepte an neue Wünsche aus der Entwicklungsabteilung und sofortiger Überblick für die interne Qualitätssicherung. Mit der vorhandenen Büro-Software (Word, Excel) war dieser umfangreichen und komplexen Aufgabe nicht mehr beizukommen. Der Aufwand, alle Dokumente und Arbeitsblätter dauernd auf dem neuesten Stand zu halten, wuchs ins Unermessliche. Andererseits waren integrierte EDV-Pakete, also Konzernlösungen, zu gross und zu teuer.

Kostengünstige Adaption

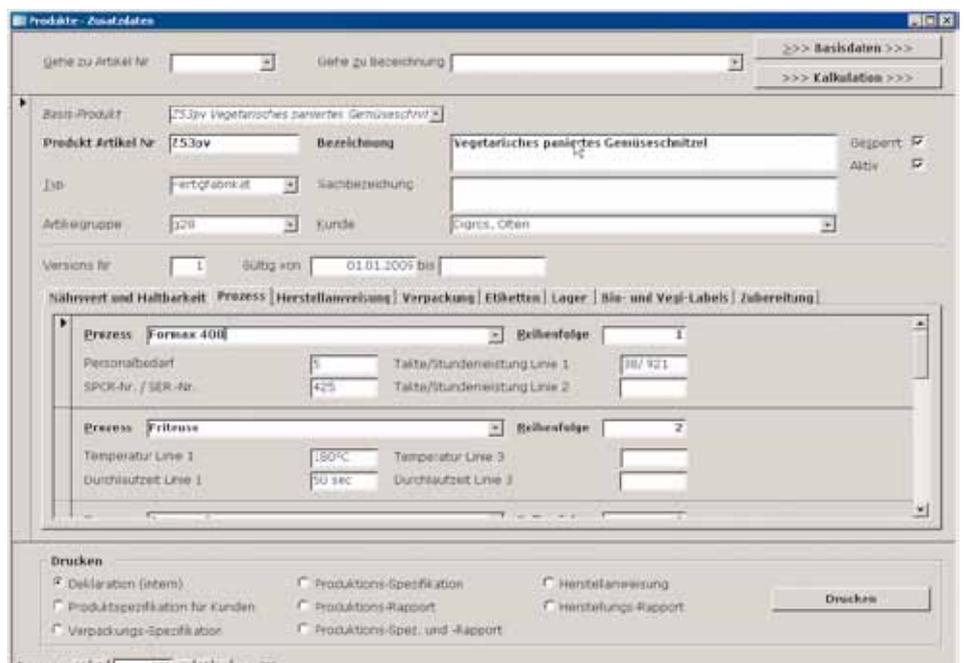
Die Datenbanklösung «Rezepturverwaltung IAS», deren Entwicklung vor zwei Jahren von einem Schweizer Fleischverarbeiter angestossen wurde, schien geeignet und wurde für den Einsatz beim Backwarenhersteller angepasst. Die Kosten dafür beliefen sich auf rund 14 000 Franken. Dabei stützt sich das Programm auf die weit verbreitete Datenbank Access. Entsprechend einfach und kostengünstig sind die Installation und die Schulung: Zwei Dateien werden an den richtigen Ort im Firmennetzwerk kopiert und bereits nach zwei Stunden Einführung können die zuständigen Mitarbeitenden das Programm selbständig bedienen.

Nützlich für die Praxis

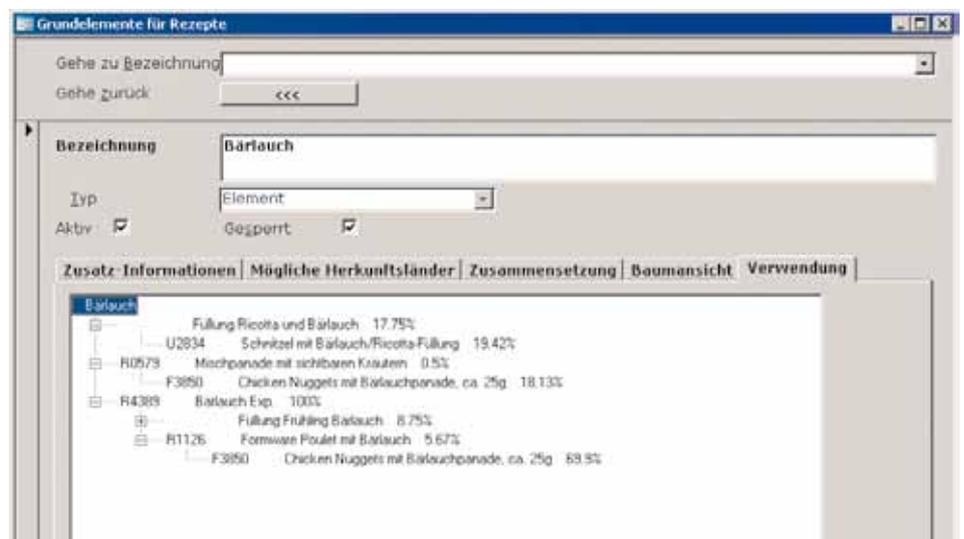
Für den Einsatz in der Praxis schätzt der Lebensmittelproduzent die Kernkompetenzen des Programms:

- Beliebige Anzahl von Elementen, Rohstoffen, Rezepturen, Halbfabrikaten, Produkten
- Beliebige Zusammensetzung dieser Bestandteile in beliebiger Verschachtelungstiefe

- Baumansicht sowohl der Zusammensetzung von Produkten als auch der Verwendung von Rohstoffen (welcher Rohstoff wird wo überall verwendet?)
- Erfassen und Darstellen von Produktionsabläufen: Beliebig viele Produktionsschritte pro Produkt auf beliebigen Maschinen
- Automatisierter Druck von Produktionsanweisungen, Produktdeklarationen, Zusammensetzungs-Spezifikationen, Verpackungs- und Etikettier-Spezifikationen, Herstellungsrapporten usw.



Für jedes Produkt können Zusatzdaten und Prozessanweisungen erfasst werden.



Für jeden Bestandteil zeigt eine Baumansicht seine Verwendung in Rezepturen und Produkten.